

Eine Danksagung

Nun, da die Wahl einige Tage her ist und wir seitdem einigermaßen verdaut haben, dass wir wieder nicht die absolute Mehrheit erringen konnten, wird es Zeit, Danke zu sagen. Danke an die 5200 Menschen, die die richtige Wahl getroffen haben, nämlich uns. Wir haben unsere Sitze im Stadtrat verdoppeln können und sehen uns daher als die größte Gewinnerin aller Parteien. Danke an cDU, sPD, FDP, die sogenannten Grünen und die Trümmertruppe, die sich als Die Linke bezeichnet, dafür, dass sie uns seit Jahren motivieren, selbstpolitischaktivzusein. Unkonventionell und anders, ja, mag sein, aber durchaus zielgerichtet, eloquent und meistens sehr geschmackvoll. Der rechtsextreme Verdachtsfall, die verfixxxte AfD und die Kremlpartei einer gewissen Sahra W. traten aus Angst vor uns gar nicht erst an. Gerne dürfen sich beide Parteien umgehend



**Da.
Für
euch.
Für
Saarbrücken.**

Wählt Die **PARTEI** – sie ist sehr gut!

Die PARTEI
Saarbrücken

auflösen. Danke auch an die warmen Worte, die Jane Conradt nach der Wahl für uns fand, als sie uns als eine Verschwendung von Steuergeld bezeichnete und dies, obwohl wir mit eben diesem Geld, ein wunderschönes Magazin herausgeben, das ihrem Gatten Uwe gewidmet ist. Danke an Die Linke, die sich so sehr ärgerte, dass wir ihrer stinklangweiligen Party etwas Leben einhauchen wollten, dass sie uns Beleidigungen entgegen warfen, für die sich selbst Teenager:innen in den 80ern geschämt hätten. Wir eröffnen

demnächst ein Tippspiel, wie viele von denen bei BSW landen. Leider reicht der Platz hier nicht, um allen zu danken, aber dafür haben wir jetzt ja weitere fünf Jahre Zeit.

Danke.

Melmut Frankhalter / Foto: Die PARTEI Saarbrücken